

- 7 Bl. Juwelengehänge, umgeben von Goldschmiedeverzierungen. Aus mehreren Folgen. Nr. 2, 3, 5, 7, 8 und zwei Titel. Augsburg. 1616. 4. (637.)
- 7 Bl. Agraffen, umgeben von vier und mehr filhouettirten Thieren oder Grotesken. Nr. V—VII, XI—XIII u. XVII aus der Folge von 18 unten in der Mitte num. Bl. mit dem Titel: In timore dei Daniel Mignot Invent. sculp. et excudit. hoc Augustae Vindelicorum anno 1596. 4. (636, 2173, 2229.)
- 2 Bl. Juwelengehänge mit der Spes und mit der Prudentia umgeben von niellirten Goldschmiedornamenten. Nr. 3 und 5 einer Folge. 4. (638, 2037.)

HANS JERG MANNASSER

Kupferstecher zu Augsburg im 17. Jahrhundert.

Principium arithmeticum, Das Einmaleins, darunter vier Personen mit dem Nürnberger Trichter, ganz unten vier Verfe. Auf einer Cartouche: Hans Jerg Manasser. 8. (1960.)

FRIEDRICH JACOB MORISON

Juwelier und Zeichner um 1697.

- 6 Bl. num. Folge: Fortsetzung von verschiedenen neuen und curieusen Inventionen von Geschmuck, Zierathen und Galanterien, so wohl den Vornehmen Stands-Perföhnen . . . gezeichnet von Morisson. Nach dessen Tod in Kupffin gebracht und verlegt von J. A. Pfeffel . . . Anietzo zu finden bey J. Wolff r Augsburg. Nr. 3 und 4. C. Engelbrecht. exc. qu. Fol. (2201.)
- Degengriff, Dofendeckel, Zwingen, Büchschén etc. mit Steinen und Renaissance-Bandwerk. J. A. Pfeffel sc. qu. Fol. Nr. 5. d. Folge. (D. 479.)
- Bijouterien: Ketten, Kreuze, Broches etc. Langgraff sculp. Nr. 2 einer Folge qu. Fol. (2202.)

HEINRICH RAAB

Goldschmied und Kupferstecher zu Nürnberg, arbeitete 1640—1650,

- 6 Bl. Goldschmiedemuster. Uhrdeckel, Medaillons, Ringverzierungen, Schleife, Broche, Kreuz u. dgl. Blumenornament, weiß auf schwarzem Grunde. Paulus Fürst excudit Norimberg. Num. Folge. Auf Bl. 4. das Monogramm und die Jahreszahl (16) 48. qu. 8. Nagler, Monogr. III. 1404. (2155.)

MICHAEL WERNLE

Goldschmied und Kupferstecher, arbeitete gegen Ende des 17. Jahrhunderts.

- 7 Bl. Liure des Ourages d'Orfeurerie. Brochen, Schleifen und Bänder von geschliffenen Steinen. (Nr. 1—6. u. 8.) qu. 8. (D. 405.)

UNBEKANNT. CRANACH'S SCHULE

- 2 Bl. Neue Abdrücke von Zierplatten eines Kastens oder kleinen Schreins mit den Figuren eines ritterlichen Heiligen mit dem brandenburg. Adler im Wapen und der hl. Magdalena. 4. (D. 237.)

UNBEKANNT

- 7 Bl. Abdrücke von radirten Messergriffen. 5 Costumfiguren, St. Georg und das Agnus Dei. Die unterhalb der genannten Darstellungen befindlichen Ornamente zum Theil verchnitten. 8. (2158.)
- 1 Bl. Doubl. der vorhergehenden Nummer. (2159.)